

Lehrerin ohne Kinderwunsch

Beitrag von „Lindbergh“ vom 9. Juni 2017 09:57

Zitat von Yummi

Wer diese Einschränkung nicht will, soll halt kinderlos bleiben, aber mit höheren gesellschaftlichen Kosten belegt werden.

Damit kann denke ich jeder Kinderlose leben. Der Staat hat ja die Aufgabe, Familie explizit zu schützen und fördern (Artikel 6 GG), eben auch mit dem Hinblick auf demographische Entwicklungen, und da die Finanzen häufig als Grund für oder gegen (weitere) Kinder hinzugezogen werden, spräche nichts gegen Kinderlosensteuern (was ja auch vereinzelt schon von Parteien vorgeschlagen wurde), da finanzielle Entlastungen von Familien *mit* Kindern scheinbar nur wenig Anreize fürs Kinderkriegen liefern. Es darf zumindest nicht so sein, dass das Kinderkriegen langfristig bei einer Familie zu finanziellen Nachteilen führt - das kann sich ein Land wie Deutschland nicht erlauben.